



Gottesdienstordnung Hainfeld

1. Woche im Jahreskreis 13. – 20. Jänner 2019

ZUSPRUCH AM SONNTAG: WAS IMMER AUS LIEBE ZU GOTT GESCHIEHT, IST GROß, WENN ES ÄUßERLICH AUCH NOCH SO GERING ERSCHEINT.

Ewiges Licht: gespendet von Familie Eder

Datum, Tag, Fest	Messintention
TAUFE DES HERRN 13. Jänner	08.30 Rosenkranzgebet für den Weltfrieden 09.00 Pfarrgottesdienst Cäcilia Köberl f†Gatten & Verwandte Fam. Wurmetzberger f†Gattin Gertrude, †Eltern, †Schwiegereltern & Geschwister Veronika Zöchling f†Gatten Anton & Vater Johann Uhrfaher 3/52/94
14. Jänner Montag	09.30 Hl. Messe im Landespflegeheim Fam. Eder f†Adele Pitz & Cilli Hobl Fam. Eder zum Dank 24/22
15. Jänner Dienstag	
16. Jänner Mittwoch	08.00 Hl. Messe f†Eltern Maria & Johann Habersatter f†Schwester Johanna & Leopold Schmatz 77/78
17. Jänner Donnerstag Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten	19.00 Hl. Messe Franz Habersatter f†Eltern Maria & Johann Habersatter 127 <i>19.45 Uhr Gebetskreis im Pfarrhof</i>
18. Jänner Freitag	19.00 Hl. Messe & kurze Anbetung vor dem Allerheiligsten Fam. Eder für die Verstorbenen der Bahnstraße 19/21 23
19. Jänner Samstag	18.30 Rosenkranzgebet für unsere Kinder & Jugend 19.00 Vorabendgottesdienst Anna Zöchling f†Adolf Frühmann 138
2. Sonntag im Jahreskreis 20. Jänner	08.30 Rosenkranzgebet für den Weltfrieden 09.00 Pfarrgottesdienst f†Maria & Franz Kaut f†Eltern Magdalena & Johann Habersatter 19/64
Ankündigungen:	Danke nochmals den Sternsängern, BegleiterInnen und besonders Menschen, die Haus und Hand für die Sternsinger geöffnet haben. Gottes Segen begleite sie 2019 Ergebnis: 7.648,38 Euro *Vom 18. – 25. Jänner wird die Gebetswoche für die Einheit der Christen begangen. Das Thema ist: <i>Gerechtigkeit, Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen.</i> (27.01. Ökumenischer Gottesdienst um 08.30 Uhr in der Emmauskapelle in Salzerbad).
Sprechstunden Pfarrer: Freitag: 10-12 Uhr	Kanzleistunden: Di: 13.00–16.30 Uhr Fr: 8.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Mail: pfarramt@pfarre-hainfeld.at Homepage: www.pfarre-hainfeld.at Tel: 02764/2322
Beichtgelegenheit nach Vereinbarung	*Falls eine Seelenmesse stattfindet, entfällt an diesem Tag die Morgen- bzw. Abendmesse. *Für dringend seelsorgliche Notfälle: Provisor Mag. Marián Vrchofský unter 02764/2322 ansonsten Termine im Sekretariat unter 02764/2322 vereinbaren.

13. Januar 2019

Taufe des Herrn

Lesejahr C

1. Lesung: Jes 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung:
Apostelgeschichte 10,34-38

Evangelium:
Lukas 3,15-16.21-22



Ines Rarisch

» Zusammen mit dem ganzen Volk ließ auch Jesus sich taufen. Und während er betete, öffnete sich der Himmel, und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab, und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden. «

Zuspruch
AM SONNTAG

Taufe des Herrn C

Wir sind berufen, als neue Menschen, die Christus angezogen haben, jeden Tag aus unserer Taufe zu leben.

Papst Franziskus

EINLADUNG

**Exerzitien im Alltag
mit Kinderbetreuung**



„Begegnung leben“

Leitung: Abt Columban Luser OSB

**12.03., 19.03., 26.03., 02.04. u.
09.04.2019**

08.30 bis 10.30 Uhr

**Konveniat
STIFT GÖTTWEIG**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Anmeldung:
0664/80 181 333 oder
exerzitien@stiftgoettweig.at

**Gebetswoche für die Einheit der
Christen 2019**



Gebetswoche
für die Einheit
der Christen

Motto: Gerechtigkeit, Gerechtigkeit - ihr sollst du nachjagen (vgl. Deuteronomium/5 Mose 16,20a)

Servatiusbasilika Maastricht, Foto: Michael Tillmann



**Wir sind
Gottes Kinder.**

„Du bist mein
geliebter Sohn,
an dir habe ich
Gefallen gefunden.“

Die Worte,
die Jesus bei
der Taufe aus
dem Himmel hört,
gelten auch mir,
gelten auch dir.

Bibelwort: Lukas 3,15-16.21-22

AUSGELEGT!

Nach Weihnachten ist Jesus schnell erwachsen. Schon steht er am Jordan. Voller Absicht geht er zu Johannes dem Täufer, mit dem er ja weitläufig verwandt ist. Also weiß Jesus, was ihn erwartet: Einer, der es ernst meint mit dem Glauben. Wie Jesus selbst. Es gibt keine halben Sachen im Glauben. Man kann auch nicht nur glauben, was man möchte, weil es guttut. Das andere gehört auch zum Glauben: der Ernst, der Verzicht, das Teilen – und die Freude daran. Das wissen Johannes und Jesus. So treffen sie sich am Jordan. Johannes wird gewartet haben, Jesus weiß, was ihn erwartet: der Ernst des Glaubens, aus dem die Freude kommt.

Was Jesus vielleicht nicht erwartet hat, geschieht auch: im heiligen Ernst am Jordan ist Gott – wie in jedem heiligen Ernst. Der Himmel öffnet sich, der Heilige Geist zeigt sich als Taube und eine Stimme spricht: Du, Jesus, bist mein geliebter Sohn. Nun wissen es alle, die Taufe durch Johannes zeigt es. Dieser Mensch ist der Sohn des einzigen Gottes, des Schöpfers und Richters der Welt. Dieser Mensch, Jesus, verkörpert Gott. Johannes wusste es, Jesus weiß es jetzt, die Welt wird es in den nächsten Jahren erfahren. Jesus verkörpert Gott und dessen Willen. Wo Jesus spricht, berührt, liebt, ist Gott. Und Gottes heiliger Ernst. Ohne Ernst kein Glaube. Und ohne Glaubensernst keine Freude am Leben.

Michael Becker